



KOENIG & BAUER AG

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG FÖRDERT WACHSTUM

Die gute Geschäftsentwicklung mit dem 2018 erreichten höchsten EBIT in der 201-jährigen Firmengeschichte, Innovationen, das Digitalisierungskonzept *Koenig & Bauer 4.0* sowie die Unternehmensziele sorgten bei den Aktionären in Würzburg für gute Stimmung.

Auf Basis der Auftrags- und Projektlage mit der konzernweit vollen Kapazitätsauslastung sowie der weiteren Fortschritte bei den Konzernprojekten im Service und zur Kostensenkung ist der Vorstand der *Koenig & Bauer AG* zuversichtlich, 2019 einen organischen Umsatzanstieg im Konzern von rund 4% und eine EBIT-Marge von rund 6% zu erreichen. Mit allen Initiativen und Projekten strebt der Vorstand bis 2023 eine Steigerung des Konzernumsatzes auf rund 1,5 Mrd. € mit einer EBIT-Marge zwischen 7% und 10% an.

»Der mit der *Duran*-Akquisition erfolgte Eintritt in den Markt für Faltschachtelklebmaschinen und das Joint Venture mit dem Inkjet-Pionier *Durst* im digitalen Faltschachtel- und Wellpappendruck sind wesentliche strategische Meilensteine. Nach der kartellrechtlichen Freigabe für das Joint Venture *Koenig & Bauer Durst* sind wir überzeugt, dass das Unternehmen vom Spirit beider Gesellschaften profitieren wird und hier etwas ganz Besonderes



entsteht«, führte der Vorstandsvorsitzende **CLAUS BOLZA-SCHÜNEMANN** bei der Aktionärsversammlung aus. Mit der Übernahme der schwedischen *All-Print Holding* durch die Tochtergesellschaft *Koenig & Bauer Coding* werde die Marktstellung im Kennzeichnungsdruck zusätzlich gestärkt.

Guter Start ins Geschäftsjahr

Die *Koenig & Bauer-Gruppe* ist mit einem gegenüber dem Vorjahresquartal zweistellig auf 276,4 Mio. € gestiegenen Auftragseingang in das Geschäftsjahr 2019 gestartet. Dazu haben deutlich mehr Serviceaufträge und Bestellungen für den Faltschachtel-, Glasdirekt- und Wertpapierdruck beigetragen. Der Umsatz übertraf mit 230,7 Mio. € den Vorjahreswert um 6,2%.

Höhere Maschinenbestellungen für den Verpackungsdruck führten zu einem Zuwachs des Auftragseingangs bei Sheetfed um 12,4% auf 173,5 Mio. €. Mit 1,8% legte der Umsatz leicht auf 113,0 Mio. € zu. Der gute Auftragsbestand von 250,5 Mio. € sorgt für eine hohe Auslastung.

Der Umsatz bei Digital & Web lag mit 32,4 Mio. € trotz weniger Maschinenaufträge für den flexiblen Verpackungs- und Zeitungsdruck auf Vorjahres-Niveau. Im Dekordruck bestehen mit der *RotaJet*-Digitaldruckplattform große Umsatz- und Ertragspotenziale.

Mehr Maschinenbestellungen im Wertpapier- und Glasdirektdruck steigerten das Neugeschäft im Segment Special um 37,7% auf 80,0 Mio. €. Der Umsatz legte um 20,8% auf 92,8 Mio. € zu. Der Auftragsbestand war Ende März um 6,2% höher als vor zwölf Monaten.

> www.koenig-bauer.com

1,7 MRD. DOLLAR FÜR EFI Der US-amerikanische Hersteller der *Fiery*-RIPs, von Workflow-Software und Großformat- sowie Textildrucksystemen soll von einer Tochtergesellschaft der *Siris Capital Group*, New York, übernommen werden. Wie *EFI* bekannt gab, haben beide Seiten eine entsprechende Vereinbarung getroffen. Die Transaktion soll sich auf gut 1,7 Mrd. US-Dollar belaufen. *Siris Capital* ist eine Private-Equity-Gesellschaft, die sich auf Investitionen und den Ausbau von Technologiefirmen spezialisiert hat.

EFI ÜBERNIMMT *EFI* übernimmt die türkische *BDR Boya Kimya San. Tic.* Das Unternehmen ist Hersteller von Reaktivtinten für den industriellen Textildruck und wird in das *EFI*-Tochterunternehmen *Reggiani* integriert, das zu den Weltmarktführern bei Textildruckern zählt. Über die finanziellen Details der Übernahme wurde Stillschweigen vereinbart, sie dürften aber keine wesentlichen Auswirkungen auf die Geschäftsergebnisse von *EFI* haben. > www.efi.com

UMSATZSTEIGERUNG Die *technotrans SE* hat das Geschäftsjahr durch Ausbau der Diversifizierung und Ausrichtung auf Wachstumsmärkte erfolgreich abgeschlossen. Das Unternehmen steigerte den Umsatz um 5,5% auf 216,3 Mio. Euro, während der operative Gewinn (EBIT) mit 17,4 Mio. Euro auf dem Vorjahresniveau verblieb. Für 2019 rechnet der Vorstand mit einer Fortsetzung des Wachstums. > www.technotrans.de

MEHRHEITSBETEILIGUNG *BST eltromat International*, Hersteller von Qualitätssicherungssystemen für bahnverarbeitende Industrien mit Sitz in Bielefeld, hat über seine Muttergesellschaft *elaxis AG* seine Beteiligung an der *Nyquist Systems GmbH*, Landsberg am Lech, aufgestockt und verfügt jetzt über eine Mehrheitsbeteiligung an dem Unternehmen für Inspektionssysteme in schmalbahnigen Druckprozessen. Anfang 2018 wurde eine erste Beteiligung an *Nyquist Systems* erworben. > www.bst.group

NEUE TOCHTERFIRMA *swissQprint* hat eine neue Tochterfirma: *swissQprint Spain*. Mit dem Vorhaben, den spanischen Markt fortan intensiver zu bearbeiten, hat die neu geschaffene Gesellschaft die Vertriebs- und Serviceaktivitäten des bisherigen Partners vollumfänglich übernommen. Sitz der neuen Gesellschaft ist Badalona, Barcelona. > www.swissqprint.com

NEUE GRUPPE Nach dem Erwerb der *Harland Simon* im Zuge der Insolvenz des Unternehmens im Oktober 2018 hat *manroland Goss web systems* jetzt die *Prima Controls Group* gegründet, die sich auf Steuerungs- und Antriebserweiterungen und Remote Support-Systeme für alle Zeitungsdruckmarken spezialisiert. > www.manrolandgoss.com